



FDP | 13.10.2020 - 09:30

EU-Sanktionen gegen Russland und Lukaschenko dürfen erst der Anfang sein



Wegen der Gewalt gegen Demonstranten in Belarus haben sich die [EU-Außenminister auf Sanktionen gegen Staatschef Lukaschenko persönlich](#) [1] geeinigt. Auch die [EU-Sanktionen gegen Russland](#) [2] dürften aufgrund des [Giftanschlags auf den Kreml-Kritiker Alexej Nawalny](#) [2] schon bald verschärft werden. Das sei ein gutes Zeichen, [erklärt FDP-Europapolitiker Michael Georg Link](#) [3]. "Wichtig ist jetzt, dass die zuständigen EU-Gremien die Sanktionen gegen Lukaschenko schnell bestätigen und umsetzen." Das dürfe aber erst der Anfang sein. [Link fordert](#) [3]: "Deutschland sollte zudem Menschenrechtsaktivisten in beiden Ländern stärker unterstützen, etwa durch Visaerleichterungen und eine Ausweitung des Programms der Deutschen Welle." [Außerdem schlägt Link vor](#) [3], die Bundesregierung solle sich für Mehrheitsentscheidungen in der EU-Außenpolitik einsetzen, damit Europa autoritären Regimen schneller und wirksamer entgegentreten könne.

Gut, dass sich EU-Außenminister auf neue Sanktionen gegen Russland & gegen Lukaschenko geeinigt haben. sollte Menschenrechtsaktivisten in & besser unterstützen, bspw. durch Visaerleichterungen und eine Ausweitung des Programms der Deutschen Welle!<https://t.co/l3K3hl1d02> [4]

— Michael Georg Link (@michael_g_link) [October 12, 2020](#) [5]

Die EU-Staaten drohen dem Machtapparat in Weißrussland [neue Sanktionen](#) [1] an. Wenn sich die Lage in dem Land nicht verbessere, sei die [EU bereit, weitere restriktive Maßnahmen zu ergreifen](#) [1], heißt es

EU-Sanktionen gegen Russland und Lukaschenko dürfen erst der Anfang sein

in einer am Montag bei einem Außenministertreffen in Luxemburg verabschiedeten Erklärung. "Es ist ein gutes Zeichen, dass sich die EU-Außenminister auf neue Sanktionen gegen Russland und personenbezogene Sanktionen gegen den belarussischen Machthaber Lukaschenko geeinigt haben", [erklärt Außenexperte Michael Link](#) [3]. Es sei jedoch wichtig, dass die zuständigen EU-Gremien die Sanktionen gegen Lukaschenko schnell bestätigen und umsetzen. Das dürfe aber erst der Anfang sein.

"Lukaschenko setzt die Unterdrückung des belarussischen Volks mit Rückendeckung aus Moskau unvermindert fort", [so Link](#). [3] Die EU müsse daher den Druck auf die Regierungen in Minsk und Moskau weiter erhöhen, denn "[es muss endlich eine neutrale Vermittlung durch die OSZE zugelassen werden](#)" [6]", um die politischen Gefangenen in Belarus besuchen zu können.

Die [#EU](#) [7] hat sich auf Sanktionen gegen [#Belarus](#) [8] geeinigt. Das ist richtig, aber die Entscheidung kommt durch Zyperns Blockade viel zu spät. Wir müssen bei der EU-Außenpolitik dringend zu [#Mehrheitsentscheidungen](#) [9] übergehen, um handlungsfähiger zu werden! <https://t.co/Oe8TJGhsay> [10]

— Michael Georg Link (@michael_g_link) [October 2, 2020](#) [11]

Außerdem [fordert Link](#) [3], Deutschland müsse Menschenrechtsaktivisten in Belarus und Russland stärker unterstützen, etwa durch Visaerleichterungen und eine Ausweitung des Programms der Deutschen Welle. [Darüber hinaus fordert Link](#) [3], die Bundesregierung solle sich für Mehrheitsentscheidungen in der EU-Außenpolitik einsetzen. Denn die Entscheidung der Sanktionen gegen Belarus "[kommt viel zu spät und ist nicht weitreichend genug](#)" [6]. Es zeige, "dass die EU-Außenpolitik zu Mehrheitsentscheidungen übergehen muss, um handlungsfähiger zu werden", [erklärt Link](#). [6] Europa müsse autoritären Regimen schneller und wirksamer entgegentreten können.

Auch Marco Buschmann wertet die Sanktionen als wichtiges Signal. Das allein reiche aber nicht aus: "Kein politischer Gefangener [#Lukaschenkos](#) kommt dadurch frei."

Wichtiges Signal. Das allein reicht aber nicht aus: Kein politischer Gefangener [#Lukaschenkos](#) [12] kommt dadurch frei. Auch Vitali Shkliarov, für den ich eine parlamentarische Patenschaft übernommen habe, sitzt weiter unter schwierigen Bedingungen in Haft. <https://t.co/njV85A9oja> [13]

— Marco Buschmann (@MarcoBuschmann) [October 12, 2020](#) [14]

Mehr zum Thema

- [LINK: EU-Sanktionen gegen Russland und Lukaschenko dürfen erst der Anfang sein](#) [3]
- [Internationalen Druck für Vermittlerrolle der OSZE in Belarus erhöhen](#) [6]
- [LINK: EU muss deutlicher auf Unterdrückung der Demokratiebewegung in Belarus reagieren](#) [15]
- [FDP-Politiker Lambsdorff verlangt eine Nejustierung der deutsch-russischen Beziehungen](#) [16]
- [Der versuchte Giftmord muss politische Konsequenzen haben](#) [17]
- [LAMBSDORFF-Interview: Putin wird Lukaschenko massiven Druck machen](#) [18]
- [FDP erwartet klare Haltung gegenüber Russland](#) [19]
- [FDP will Sanktionsgesetz gegen Menschenrechtsverletzer](#) [20]

Quell-URL:

<https://www.liberale.de/content/eu-sanktionen-gegen-russland-und-lukaschenko-duerfen-erst-der-anfang-sein>

Links:

- [1] <https://www.tagesschau.de/ausland/eu-sanktionen-belarus-russland-101.html>
- [2] <https://www.tagesschau.de/ausland/eu-russland-nawalny-101.html>
- [3] <https://www.fdpbt.de/link-eu-sanktionen-gegen-russland-und-lukaschenko-duerfen-erst-anfang-sein>
- [4] <https://t.co/l3K3h1d02>
- [5] https://twitter.com/michael_g_link/status/1315670669129121793?ref_src=twsrc%5Etfw
- [6] <https://mlink.abgeordnete.fdpbt.de/meldung/pressemitteilung-internationalen-druck-f%C3%BCr-vermittlerrolle-der-osze-belarus-erh%C3%B6hen>
- [7] https://twitter.com/hashtag/EU?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw
- [8] https://twitter.com/hashtag/Belarus?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw
- [9] https://twitter.com/hashtag/Mehrheitsentscheidungen?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw
- [10] <https://t.co/Oe8TJGhsay>
- [11] https://twitter.com/michael_g_link/status/1312025382036606977?ref_src=twsrc%5Etfw
- [12] https://twitter.com/hashtag/Lukaschenkos?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw
- [13] <https://t.co/njV85A9oja>
- [14] https://twitter.com/MarcoBuschmann/status/1315662112937717764?ref_src=twsrc%5Etfw
- [15] <https://www.fdpbt.de/link-eu-muss-deutlicher-unterdrueckung-demokratiebewegung-belarus-reagieren>
- [16] https://www.deutschlandfunk.de/fdp-deutsch-russische-beziehungen-gehoren-auf-den.1939.de.html?drn:news_id=1172638
- [17] <https://www.liberale.de/content/der-versuchte-giftmord-muss-politische-konsequenzen-haben>
- [18] <https://www.fdpbt.de/lambsdorff-interview-putin-wird-lukaschenko-massiven-druck-machen>
- [19] <https://www.liberale.de/content/fdp-erwartet-klare-haltung-gegenueber-russland>
- [20] <https://www.liberale.de/content/fdp-will-sanktionsgesetz-gegen-menschenrechtsverletzer>